



Pearlmax UTK Soda

Gebrauchsanweisung



Diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig aufbewahren.

Verehrter Kunde!

Sofort nach Lieferung ist das Gerät auf sichtbare Schäden zu überprüfen.

Bei Transportschäden wenden Sie sich bitte an den Spediteur.

Wir weisen darauf hin, daß Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung verursacht werden, nicht der Garantiepflicht unterliegen.

Weitergehende oder andere Ansprüche entnehmen Sie bitte unseren Liefer -und Zahlungsbedingungen.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut.

Bitten Sie das Service Unternehmen, welches das Gerät installiert, seine Anschrift für eventuelle Reparaturen, Notfälle etc. hier einzutragen.

Anschrift Ihres technischen Servicebetriebes: Name:

Ort:

Straße:

Telefon:

Ansprechpartner:

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einführung	2
2. Sicherheitsvorschriften	3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4. Anforderungen an den Aufstellort	4
5. Installation	4
6. Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme	5
7. Anweisungen zur Reinigung	6
8. Störungen und deren Behebung	6
9. Technische Daten	7
10. Fließschema	7
11. Stromlaufplan	8

1. Einführung

Unser größtes Bestreben gilt der Herstellung eines Qualitätsproduktes.

Sollten Sie auf ein Problem stoßen, bei dem Ihnen diese Gebrauchsanweisung nicht weiterhilft, dann schreiben Sie uns oder rufen uns an. Wir werden Ihnen gerne helfen.

Wenn Sie uns schreiben, geben Sie bitte das Modell und die Seriennummer des Gerätes an.

Unsere Anschrift:

IMI Cornelius Deutschland GmbH
Carl-Leverkus-Straße 15
40764 Langenfeld
Tel.: +49 (0)2173 / 793-0
Fax: +49 (0)2173 / 77438
Internet: www.imi-cornelius.de

2. Sicherheitsvorschriften

2.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Dieses Gerät ist nach dem heutigen Stand der Technik konzipiert und gebaut.
Wird Ihr Gerät gemäß dieser Gebrauchsanweisung benutzt und gepflegt, ist es betriebssicher.
Beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise, um Gefahren und Schäden zu vermeiden:

Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
Jegliche Änderungen, die die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen, sind deshalb strengstens untersagt.
Falls Sie mehr über das Thema "Sicherheit" wissen möchten, setzen Sie sich mit Ihrer Servicestelle in Verbindung.

Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen (z.B. Sicherheitsventile, Überlastschutzeinrichtungen usw.) demontiert, verändert oder außer Betrieb gesetzt werden (Verletzungs- bzw. Lebensgefahr!).

Sorgen Sie dafür, daß nur autorisierte Personen am Gerät arbeiten und das Bedienpersonal unterwiesen ist.
Stellen Sie sicher, daß keine unbefugte Person am Gerät Änderungen der Einstellungen vornimmt oder in das Gerät eingreift.

Sie sind verpflichtet, mindestens einmal täglich das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen.
Veränderungen, die die Sicherheit und Funktion beeinträchtigen, sind sofort Ihrer nächsten Servicestelle zu melden.

Beachten Sie, daß nur CORNELIUS Original-Ersatz- und -Zubehöerteile, die von uns geprüft und freigegeben sind, eingesetzt werden dürfen.

Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen und Zubehör, oder durch unsachmäßige Handhabung entstehen, ist jegliche Haftung der Firma IMI Cornelius Deutschland GmbH ausgeschlossen.

Die in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Geräte entsprechen bei bestimmungsgemäßer Verwendung sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinien: 89/336/EWG, 73/23/EWG sowie 98/37/EG.

2.2 Sicherheitshinweise - Strom

Stromschlag kann tödlich sein oder zu schweren Verletzungen führen!
Ein unerlaubter Eingriff in die Elektrik ist deshalb strengstens untersagt.
Wasser und Strom ergeben eine tödliche Mischung!

Vor Reinigungsarbeiten in der Nähe des Gerätes oder am Gerät selbst, immer Netzstecker ziehen!
Das Gerät wird mit einem angegossenen Schutzkontaktstecker ausgeliefert und darf nur an einer geerdeten Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.
Sollte keine entsprechende Schutzkontaktsteckdose vorhanden sein, so darf der Anschluß nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden, wobei die am Aufstellort gültigen Vorschriften (z.B. in Deutschland EN- Norm) zu beachten sind.

2.3 Sicherheitshinweise - CO₂

Stellen Sie die Kohlensäureflasche senkrecht an die Arbeitsposition und sichern diese gegen Umfallen.
Schützen Sie die Gasflasche vor Erwärmung (z.B. bei Sonneneinstrahlung). Mindestabstand 0,5 m vom Heizkörper (TRSK).

Keine Teile lösen oder demontieren, die unter Betriebsdruck stehen.
Ausströmende Kohlensäure ist schwerer als Luft und kann bei größeren Ansammlungen in geschlossenen Räumen zu Ersticken Gefahr führen. Sorgen Sie daher für eine geeignete Lüftung.
Beachten Sie, daß Teile des Gerätes unter Betriebsdruck stehen.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Pearlmax ist für das Kühlen von Trinkwasser als auch für die Aufbereitung von CO₂ haltigem Wasser aus Trinkwasser und für Lebensmittel geeignetem CO₂ bestimmt.

Das Kühlen anderer Getränke oder Stoffe ist verboten.

Die Zulauftemperatur der Flüssigkeiten darf 32°C nicht überschreiten, da es ansonsten zu unzulässig hohen Drücken im Kältekreislauf kommen kann.

Der Energieaustausch vom Kühler zu den in der Kühlschlange befindlichen Produktflüssigkeiten geschieht durch Wasser. Andere Trägermedien sind unzulässig.

4. Anforderungen an den Aufstellort

Beachten Sie die jeweils gültigen Landesvorschriften für Aufstellräume und elektrische Anschlüsse.

4.1 Aufstellräume

Be- und Entlüftung der Aufstellräume müssen der Leistung des Gerätes entsprechen.

Nicht ausreichende Belüftung der Geräte führt zur Überhitzung und zur Zerstörung des Gerätes.

Achten Sie immer darauf, daß Be- und Entlüftungsöffnungen am Kühlgerät nicht verdeckt werden.

Pearlmax UTK Soda

Heizleistung in Watt 250

Luftmenge in m³/h 60

4.2 Elektrische Anschlüsse

Es wird eine geerdete Schutzkontaktsteckdose mit einer Absicherung von 16 Ampere benötigt.

Die Netzspannung muß innerhalb folgender Toleranzen liegen: 230 V~ + 6%/- 10% / 50 Hz

Pearlmax UTK Soda

Leistungsaufnahme in Watt 440

Sollten Sie das Gerät mit einem Verlängerungskabel betreiben, so beachten Sie folgende Hinweise:

Die Kabellänge des Verlängerungskabels darf 50 m nicht überschreiten. Es dürfen nur Kabel mit einem Kabelquerschnitt von 2,5mm² verwendet werden. Es darf nur ein Verbraucher pro Verlängerungskabel angeschlossen werden.

5. Installation

Das Gerät darf nur von einem geschulten Service-Techniker installiert werden.

5.1 CO₂-Anschluß

Sie benötigen mindestens einen einleitigen Druckminderer 7 bar für AFG.

Verbinden Sie den Druckminderer mit dem CO₂-Eingang am Gerät. (Schlauchleitung mind. 4 mm ID).

5.2 Anschluß von Wasser

Schließen Sie die Wasserzuleitung am Wassereingang des Gerätes an. Verwenden Sie hierzu eine Schlauchleitung mit einem Innendurchmesser von mindestens 8 mm. Der Fließdruck am Wassereingang muß zwischen 2 und 2,5 bar betragen!

Beachten Sie die Wechselintervalle des Wasserfilters in der Wasserzuleitung.

6. In- und Außerbetriebnahme

6.1 Inbetriebnahme

Die nachfolgenden Punkte sind unbedingt in der vorgegebenen Reihenfolge durchzuführen!
Vor jedem Betriebsbeginn sind die gesetzlichen Reinigungsvorschriften zu beachten.
Montieren Sie die Zapfhähne.
Öffnen Sie das Flaschenabsperrentil an der CO₂-Flasche und das Absperrventil am Druckminderer.
Prüfen Sie den CO₂-Druck am Druckminderer.

CO₂-Karbonisierungsdruck: 3,5-4 bar

Einstellen des CO₂-Druckes geschieht durch Drehen der Regelschraube.
Druck erhöhen im Uhrzeigersinn.
Druck mindern gegen den Uhrzeigersinn.
Prüfen Sie danach die Dichtigkeit der CO₂-Leitungen durch Schließen des CO₂-Flaschenabsperrentils.
Die Vordruckanzeige am Druckminderer darf nicht abfallen. Sonst sofort Servicetechniker rufen!
Vergessen Sie nicht das CO₂-Absperrventil danach wieder bis zum Anschlag zu öffnen.

Prüfen Sie die Dichtigkeit der Getränkeleitungen. Dies ist nur optisch möglich. Bei Austritt von Flüssigkeit sollten Sie einen Servicetechniker rufen.

Die Förderung von CO₂ haltigem Wasser erfolgt über eine Pumpe (Pumpendruck nicht einstellbar).
Die Förderung von Stillwasser über den Wasserleitungsdruck.

6.2 Einschalten des Gerätes

Wasser anschließen, die Leitung, die Pumpe und der Karbonator werden befüllt.

Netzstecker einstecken und Netzschalter an der Geräterückseite einschalten.

Beide Leitungen, CO₂- und Stillwasser, über die Ausgabestation solange betätigen bis Wasser gezapft werden kann.

CO₂ anschließen. CO₂-Hahn betätigen bis die Pumpe erneut anspringt.

Konstanter CO₂-Gehalt stellt sich nach wenigen Zapfvorgängen ein.

6.3 Betriebsende

Nach jedem Betriebsende unbedingt CO₂-Flasche zudrehen!

6.4 Tägliche Kontrolle

Prüfen Sie, ob Kohlensäureabsperrhähne bis zum Anschlag geöffnet sind.

Prüfen Sie die Dichtigkeit der Getränkeleitungen. Dies ist nur optisch möglich.
Bei Austritt von Flüssigkeiten sollten Sie einen Servicetechniker rufen.

Prüfen Sie die Dichtigkeit der CO₂-Leitungen durch Schließen des CO₂-Flaschenventils.
Die Vordruckanzeige am Druckminderer darf nicht abfallen, sonst sofort Servicetechniker rufen.
Vergessen Sie nicht, das CO₂-Flaschenventil danach wieder bis zum Anschlag zu öffnen.

6.5 Außerbetriebnahme

Bei längeren Stillstandzeiten sind folgende Arbeiten durchzuführen:
Schließen Sie die CO₂-Flasche und die CO₂-Absperrhähne an den Druckminderern.
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Schutzkontaktsteckdose.
Lassen Sie das Gerät reinigen. Dies darf nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

7. Anweisungen zur Reinigung

Beachten Sie die jeweils am Aufstellort gültigen Landesvorschriften für das Reinigen von Schankanlagen (z.B. TRSK).

Beachten Sie die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers!

Beim Umgang mit Reinigungsflüssigkeiten besteht die Gefahr schwerer Verätzungen!

Bei Reinigungsarbeiten immer eine Schutzbrille und entsprechende Kleidung tragen!

Je nach Verschmutzungsgrad des Aufstellortes müssen die Verflüssigerlamellen regelmäßig gereinigt werden (ca. alle drei Monate). Dies geschieht am besten mittels Pinsel und Staubsauger.

Das Reinigen des Gerätes darf nur von geschultem Fachpersonal nach folgender Empfehlung durchgeführt werden:

von geschultem Fachpersonal zu reinigen	CO ₂ -Leitungen	Sodawasser-/Stillwasser-Leitungen
Vor der ersten Inbetriebnahme		X
Vor jedem Wechsel der Getränkeart		
Vor und nach einer Unterbrechung von mehr als 1 Woche		
alle 2 Wochen		
alle 6 Monate		X
alle 12 Monate	X	

8. Störungen und deren Behebung

Bevor Sie Störungen am Gerät vermuten, bitte überprüfen Sie zunächst:

Ist die Stromzuführung zum Gerät unterbrochen?

Ist der Netzschalter eingeschaltet?

Ist die Wasserzuleitung zum Gerät unterbrochen?

Ist die CO₂-Flasche leer ?

Art der Störung	Ursache	Behebung
Getränk zu warm	Verschmutzter oder abgedeckter Verflüssiger Getränkeentnahme zu hoch Steuerung defekt	Verflüssiger zwischen Lamellen mit Pinsel reinigen Ausgabekapazität beachten Servicetechniker rufen
keine Wasserausgabe	Wasserzufuhr unterbrochen Getränk eingefroren	Wasserhahn öffnen Servicetechniker rufen
keine Wasserausgabe CO ₂	Pumpe defekt Getränk eingefroren CO ₂ leer	Servicetechniker rufen Servicetechniker rufen Flasche wechseln
CO ₂ -Volumen im Getränk zu niedrig	Luft im Karbonator-kessel CO ₂ -Flasche leer Absperrventil an CO ₂ -Flasche geschlossen CO ₂ -Druck zu gering	Karbonator entlüften CO ₂ -Flasche wechseln Absperrventil öffnen Druck erhöhen

9. Technische Daten

Pearlmax UTK Soda

Ausgabekapazität	0,2 Liter	60/Std. bei 5-8°C
Anschlußspannung	230V/50Hz	
Leistungsaufnahme in Watt	440	
Kompressorleistung in Watt	197	
bie -10°C Verdampfungstemperatur		
Kältemittel R 134 a in kg	0,095	
Abmessungen in mm		
Höhe	420	
Breite	315	
Tiefe	345	
Versandgewicht in kg	18,5	

Änderungen vorbehalten.

10. Fließschema



